

Eine Phrase ist eine floskelhafte, inhaltsleere Äußerung von jemandem, der zu einem Thema nichts zu sagen hat und trotzdem nicht schweigt.

A	B	C
Akzentuierung	allegorischer	Konvolute
Idiomatik	stereotyper	Strukturen
Synopsis	klassizistischer	Anagramme
Retrospektive	stilisierter	Semantik
Aura	transzendenter	Prämissen
Symbolik	parodierender	Paradigmen
Antithese	pathetischer	Interpretationen
Fiktion	marginaler	Exkurse
Schlüsselfunktion	leitmotivartiger	Parabeln
Intention	trivialer	Kontexte
Apotheose	kaleidoskopartiger	Tautologien
Originalität	voluminöser	Plagiate



In der deutschen Literatur ist die (A)..... (B)
(C)..... nicht unbekannt.

Zu diesem Werk jedoch erübrigt sich eine ausführliche Stellungnahme, da die
(A)..... (B) (C)..... für sich
selbst spricht!

Um die brillante (A)..... (B)
(C).....

in all ihren Feinheiten voll zu erfassen, ist ein zweites und vielleicht sogar drittes Lesen
dieses Buches nötig!

Zum Unterschied von seinen Frühwerken, wo er sich mit der bewährten Methode der
(A)..... (B) (C)..... begnügte,
greift der Autor diesmal zur (A)..... (B)
(C).....

Diese Frage könnte man klar mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten, wäre da nicht diese
seltsame (A)..... (B) (C)..... !

Und unter genau diesem Aspekt ist die (A)..... (B)
(C)..... als exemplarisch für die deutsche Literatur zu betrachten.